



[Cyber attacks](#) by [Christiaan Colen](#) is licensed under CC BY-SA 2.0

Amerikas Cyber-Schwäche

- Josue Michels
- [06.07.2021](#)

Im Jahr 2021 haben wir einen Einblick in die Gefahren von Cyber-Krieg bekommen. Der neueste Angriff stammt angeblich von der Hackergruppe REvil. Die Gruppe hackte sich in die Systeme des amerikanischen IT-Dienstleisters Kaseya ein und verschlüsselte wichtige Daten. Bereits im Oktober letzten Jahres erklärte REvil gegenüber einem russischen Blog, dass es zwei Milliarden Dollar an digitalen Schutzgeldern erpressen wolle. Im Jahr 2021 gab es in Amerika schwere Angriffe auf eine Gaspipeline und auf die Lebensmittelherstellung. Mehr und mehr sehen wir, dass verschiedene Facetten von Amerikas Achillesferse aufgedeckt werden.

Der jüngste Angriff auf den amerikanischen IT-Dienstleister sorgte sogar in anderen Nationen für große Störungen. So mussten in Schweden Hunderte von Coop-Supermärkten schließen, weil ihre Kassensysteme ausfielen.

Um die Verschlüsselungen rückgängig zu machen, forderten die Hacker 70 Millionen Dollar. Sicherheitsexperten gehen davon aus, dass die REvil-Gruppe ihre Software und Infrastruktur an andere Cyberkriminelle vermietet und der Profiteur im Hintergrund ist.

Handelsblatt bemerkte: „Der Angriff wirft erneut ein Schlaglicht auf die erfolgreichste Angriffsmethode der Gegenwart, mit der Cyberkriminelle ihre Opfer ausbeuten: die digitale Schutzgelderpressung mit Schadprogrammen, die ‚Ransomware‘ genannt werden. Die Täter dringen in IT-Systeme ein, verschlüsseln wichtige Firmendaten und fordern Lösegeld“.

Diese jüngsten Ereignisse erinnern an das, wovor unser Chefredakteur Gerald Flurry schon vor vielen Jahren gewarnt hat. „Amerika ist die größte Supermacht, die es auf dieser Welt jemals gegeben hat. Aber wir haben einen wunden Punkt in unserem Militär – unsere eigene Achillesferse. Dieser wunde Punkt ist so gefährlich, dass ich erstaunt bin, dass er nicht mehr öffentliche Aufmerksamkeit erhalten hat.“

Eine Prophezeiung in Hesekiel macht diese jüngsten Ereignisse umso alarmierender. „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg ziehen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum“ (Hesekiel 7, 14).

„Scheinbar erwarten alle von unseren Leuten, dass sie in den Kampf ziehen“, schrieb Herr Flurry, „aber es ereignet sich die schlimmste Tragödie, die man sich nur vorstellen kann! Niemand zieht in den Kampf – obwohl die Posaune geblasen wird! Wird das aufgrund von Computerterror geschehen?“

Unser heutiges System ist so vernetzt, dass man die Kriegsfähigkeit einer Nation erheblich gefährden könnte, ohne das Militär direkt anzugreifen. Aber stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn ein groß angelegter Cyber-Angriff verschiedene Ziele treffen und sogar das Militär der Nation lahmlegen würde?

Deutschland kooperiert mit den USA auf verschiedenen Ebenen, von Handelsbeziehungen bis hin zur militärischen Zusammenarbeit. Besonders im Bereich der Cyberkriegsführung haben die beiden in den letzten Jahren ihre Zusammenarbeit intensiviert. Die Bibel offenbart jedoch, dass Deutschland nicht das beste Interesse Amerikas im Sinn hat, sondern seinen Partner verraten wird.

Herr Flurry hat bereits 1995 vor dieser Schwachstelle gewarnt, und die Bibel, die seiner Warnung zugrunde lag, wurde schon Tausende von Jahren vorher geschrieben. Einmal mehr sehen wir, wie die Bibel und ihre Vielzahl von Prophezeiungen für unsere Zeit geschrieben wurde. Um mehr über diese Realität zu erfahren und was sie für Amerika und

die ganze Welt bedeutet, lesen Sie den Artikel [„Amerikas Achillesferse – und Deutschland“](#).

Hören Sie sich auch meinen Podcast [„Wie die Vision der Familie die Welt retten kann“](#) an.